System-Programmierung o: Einführung

CC BY-SA, Thomas Amberg, FHNW (soweit nicht anders vermerkt)

Ablauf heute

1/3 Vorlesung,

²/₃ Hands-on,

Feedback.

Slides, Code & Hands-on: tmb.gr/syspr-0

Hallo

Thomas Amberg (@tamberg), Software Ingenieur.

FHNW seit 2018 als "Prof. für Internet of Things".

Gründer von Yaler, "sicherer Fernzugriff für IoT".

Organisator der IoT Meetup Gruppe in Zürich.

thomas.amberg@fhnw.ch

Aufbau Modul syspr

15 * 3 = 45 Stunden Unterricht:

1/3 Vorlesung plus 2/3 Hands-on.

Dazu ca. 45 Stunden Selbststudium.

Total 90 Stunden, d.h. 3 ECTS Punkte.

Lernziele Modul syspr

Programmierung in C, da der Unix/Linux-Kern und Basisanwendungen in der Sprache geschrieben sind.

Praktische Nutzung der System-Call Schnittstelle von Unix/Linux lernen anhand von Beispielprogrammen.

Kommunikation zwischen Prozessen (IPC) und deren Synchronisation verstehen und einsetzen lernen.

Termine FS20 — Klasse 4ibb1

TOTALITIC TO SEC TROOP TO SE					
18.02.	Einführung	21.04.	IPC mit Pipes Ferien		
25.02.	Erste Schritte in C	28.04.	Sockets		
03.03.	Funktionen	05.07.	(Projektwoche)		
10.03.	File In-/Output	12.05.	Terminals		
17.03.	Prozesse und Signale	19.05.	POSIX IPC		
24.03.	Prozess-Lebenszyklus	26.05.	Zeitmessung		
31.03.	Threads und Synchr.	02.06.	Assessment II		
07.04.	Assessment I	09.06.	Weitere Arten von I/O		

Termine FS20 — Klasse 4ibb2

20.02.	Einführung	23.04.	IPC mit Pipes
27.02.	Erste Schritte in C	30.04.	Sockets
05.03.	Funktionen	07.07.	(Projektwoche)
12.03.	File In-/Output	14.05.	Terminals
19.03.	Prozesse und Signale	21.05.	(Auffahrt)
26.03.	Prozess-Lebenszyklus	28.05.	POSIX IPC
02.04.	Threads und Synchr.	04.06.	Zeitmessung
09.04.	Assessment I	11.06.	Assessment II

Lernzielüberprüfung

Assessment I und Assessment II, beide obligatorisch.

Fliessen zu je 50% in die Gesamtbewertung ein.

Die Schlussnote wird auf Zehntel gerundet.

Es gibt keine Modulschlussprüfung.

Assessments

C-Referenzkarte wird vom Dozenten verteilt.

Weitere Unterlagen sind nicht erlaubt.

Die Assessments sind schriftlich.

Die Dauer ist je 90 Minuten.

Betrug und Plagiate

Aus Betrug und Plagiate bei Leistungsnachweisen:

"Wer in Arbeiten im Rahmen des Studiums Eigen-

und Fremdleistung nicht unterscheidet, wer

plagiiert, macht sich strafbar." - M. Meyer

Fremden Code kennzeichnen, Lizenzen beachten.

Unterricht

Slides, Code und Hands-on sind Prüfungsstoff.

Slides als PDF, Code-Beispiele sind verlinkt.

Hands-on laufend, via GitHub abgeben.

Review? GitHub Issue, @tamberg.

Hands-on Sessions

"Be excellent to each other", Fragen / Helfen ist OK.

Google (DDG.co, ...) nutzen um Fehler zu beheben.

Blind kopieren bringt keine neuen Einsichten.

Fremden, guten Code lesen hingegen schon.

Ablage Slides, Code & Hands-on

```
http://tmb.gr/syspr →
https://github.com/tamberg/fhnw-syspr
  01/
     hello.c
     README.md \rightarrow Slides, Hands-on
  02/
```

Abgabe Hands-on Resultate via GitHub

https://github.com/fhnw-syspr-4ibb1 bzw. 4ibb2

fhnw-syspr-work-01 Repo Vorlage mit Link
fhnw-syspr-work-01-USER Repo Kopie pro User
README.md Hands-on Aufgaben
my_result.c "Privat", Dozent & User

Wieso GitHub? Professionelles Tool, zugleich Backup. Wieso Repo/Lektion? Einfacher als Forks updaten.

Kommunikation mit Slack

https://fhnw-syspr-fs2o.slack.com/

#general Allg. Fragen und Ankündigungen.

#random Eher Unwichtiges, Zufälliges.

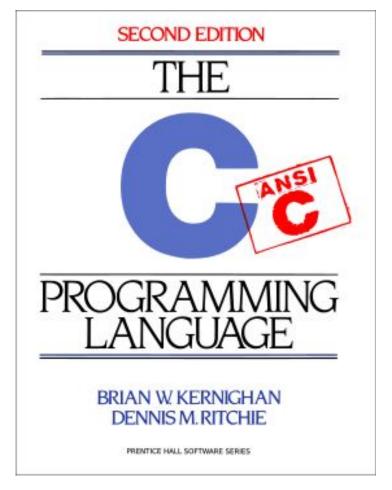
• tamberg Messages an eine Person, "privat".

Slack App wird empfohlen, mobile oder Desktop.

Literatur

https://ddg.co/?q=the+c+ programming+language+k ernighan+ritchie

Absoluter Klassiker für C. 270 Seiten.



Literatur (optional)

https://ddg.co/?q=the+ linux+programming+in terface

Nachschlagwerk zu Linux System Calls.

1500+ Seiten.

THE LINUX PROGRAMMING INTERFACE

A Linux and UNIX* System Programming Handbook

MICHAEL KERRISK

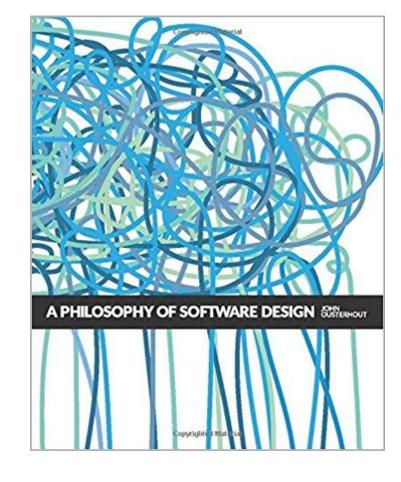


Literatur (optional)

https://ddg.co/?q=a+philo sophy+of+software+design

Software Engineering und Design von Schnittstellen.

180 Seiten.



Tools

Terminal (MacOS) bzw. cmd (Windows).

Text-Editor, z.B. nano oder VS Code.

C Compiler, gcc / Debugger, gdb.

Code Versionierung mit git.

Einfache Tools, ohne "Magie" => Verständnis.

Linux, VM oder Raspberry Pi

System-Programmierung am Beispiel von Linux.

Die Code-Beispiele sind auf Raspbian getestet.

Im Prinzip sollte der C Code portabel sein.

Sie können auch eine VM verwenden.

Wieso Raspberry Pi?

Günstige Hardware.

Einheitliche Linux Plattform.

Separates System => "Sandbox".

SD Card neu schreiben => "Factory reset".

Embedded Linux Systeme sind relevant für IoT.

Raspberry Pi

Einplatinencomputer

https://raspberrypi.org/
products/raspberry-pi-zero-w/



1GHz, single core ARM CPU, 512 MB RAM, Mini HDMI, USB On-The-Go, Wi-Fi, Bluetooth, etc.

Leihweise, inklusive USB Kabel, gegen Unterschrift.

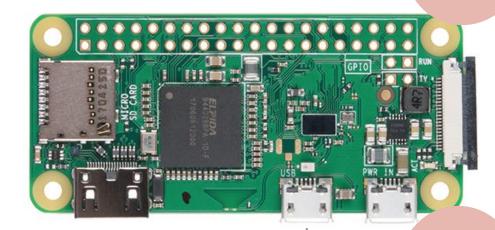
Raspberry Pi Setup

Raspbian "Buster Lite" Linux IMG auf SD Card



- a) Internet-Zugriff via <u>USB</u>
- b) Internet-Zugriff via Wi-Fi

IP suchen, Login via SSH



Raspberry Pi SD Card erstellen

Etcher Tool installieren, Raspbian "Buster Lite" IMG runterladen und mit Etcher auf leere SD Card spielen.

(IMG Datei auf SD Card kopieren geht nur mit Tool.)

Um SSH einzuschalten, leere Datei ssh erstellen:

```
MacOS, Linux: Windows:
$ cd /Volumes/boot C:\> E:
$ touch ssh E:\> type nul > ssh
```

Raspberry Pi Zero W als USB Gadget

Auf SD Card in *config.txt* neue Zeile *dtoverlay=dwc2*: \$ open config.txt

•••

dtoverlay=dwc2

In *cmdline.txt* nach *rootwait* diesen Text einfügen:

```
$ open cmdline.txt
```

... rootwait modules-load=dwc2,g_ether ...

(Windows: open durch notepad ersetzen.)

Internet-Sharing Wi-Fi zu USB (MacOS)

SD card in Raspberry Pi einlegen

Raspberry Pi via USB verbinden

Auf dem MacOS Computer

```
System Preferences > Sharing > [✓] Internet Sharing > Share your connection from: Wi-Fi to computers using RNDIS Ethernet Gadget
```

Internet-Sharing Wi-Fi zu USB (Win)

SD card in Raspberry Pi einlegen

Auf dem Windows Computer

- 1) RNDIS Treiber installieren
- 2) Bonjour 3.x installieren (2.x)
- 3) Raspberry Pi via USB verbinden
- 4) Windows Wi-Fi mit RNDIS teilen

```
Wi-Fi > Properties > Sharing > [✓] Allow
```

Wi-Fi Konfiguration zu Hause (optional)

Auf dem Pi Datei wpa_supplicant.conf ergänzen, mit:

```
$ sudo nano /etc/wpa_supplicant/wpa_supplicant.conf
network={
    ssid="WIFI_SSID"
    psk="WIFI_PASSWORD"
    key_mgmt=WPA-PSK
```

Oder via SD Card, in /boot/wpa_supplicant.conf

Wi-Fi Konfiguration für fhnw-private

```
$ echo -n 'PASSWORD' | iconv -t utf16le | openssl md4
=> PW_HASH, e.g. 62f6e1dc44a0eac6784f134e1c2c2b03
$ sudo nano /etc/wpa_supplicant/wpa_supplicant.conf
network={
                              auth_alg=OPEN
    ssid="fhnw-private"
                              eap=PEAP
                              identity="FHNW_EMAIL"
    scan_ssid=1
                              password=hash: PW_HASH
    priority=1
                              phase1="peaplabel=0"
    proto=RSN
                              phase2="auth=MSCHAPV2"
    key_mgmt=WPA-EAP
    pairwise=CCMP
```

Zugriff auf den Raspberry Pi mit SSH

Auf Windows mit dem PuTTY Tool:

```
Host: raspberrypi.local, Port: 22, User: pi
```

Auf MacOS und Linux mit ssh:

```
$ ssh pi@raspberrypi.local
```

Oder *ssh* mit IP Adresse, z.B.

```
$ ssh pi@192.168.0.42
pi@192.168.0.42's password: raspberry
```

Raspberry Pi finden im lokalen Netzwerk

IP Adresse finden, auf MacOS und Linux mit *dns-sd*:

```
$ dns-sd -G v4 raspberrypi.local
```

Oder mit ifconfig (bzw. ipconfig) und nmap:

```
$ ifconfig
en0: ... inet 192.168.0.23

$ nmap 192.168.0.0-255 -p 22

Nmap scan report for 192.168.0.42

22/tcp open ssh

Achtung:
Keine Port
Scans an
der FHNW!
```

Linux Shell Kommandos

```
$ 1s
                            Directory auflisten
$ mkdir my_directory
                            Directory erstellen
$ cd my_directory
                            Directory öffnen
$ echo "my file" > my_file (Datei erstellen)
$ cat my_file
                            Datei anzeigen
                            Datei löschen
$ rm my_file
$ man rm
                            Doku zu rm anzeigen
```

Mehr hier oder auf tldr.sh (auch als PDF).

Textdatei erstellen auf Raspberry Pi/VM

Copy & Paste in eine neue Datei *hello.c*:

```
$ nano hello.c {Text einfügen}
```

Speichern und *nano* beenden:

```
CTRL-X Y ENTER
```

Anzeigen der Datei:

```
$ cat hello.c
```

Datei kopieren zum/vom Raspberry Pi

Auf Windows mit dem WinSCP Tool.

Auf MacOS oder Linux mit FileZilla oder scp.

Datei vom Computer zum Raspberry Pi kopieren:

```
$ scp -P 22 LOCAL_FILE pi@RASPI_IP:RASPI_PATH
```

Bzw. vom Raspberry Pi auf den Computer kopieren:

```
$ scp -P 22 pi@RASPI_IP:RASPI_FILE LOCAL_PATH
```

Datei runterladen auf Raspberry Pi/VM

Datei runterladen mit wget:

```
$ wget -0 LOCAL_PATH REMOTE_URL
```

```
$ wget -O hello.c https://raw.githubuser\
content.com/leachim6/hello-world/master/c/c.c
```

Oder, wenn der Ziel-Dateiname identisch ist:

```
$ wget https://raw.githubusercontent.com/\
antirez/kilo/master/kilo.c
```

Hands-on, 30': Setup

Grundlage für das ganze Modul syspr.

Raspberry Pi Setup via USB zum eigenen Computer.

Oder Setup einer Linux VM auf eigenem Computer.

"Hello World" in C auf Raspberry Pi speichern.

Den C Source Code mit gcc kompilieren.

```
$ gcc -o hello hello.c
$ ./hello
```

Source Code Versionierung mit Git

Account erstellen auf GitHub.com.

```
=> USER_NAME, USER_EMAIL
```

Auf dem Pi bzw. VM, git installieren mit apt-get:

```
$ sudo apt-get update
```

```
$ sudo apt-get install git
```

Installation prüfen:

```
$ git
```

Git konfigurieren auf Raspberry Pi/VM

User konfigurieren:

```
$ git config --global user.email "USER_EMAIL"
$ git config --global user.name "USER_NAME"
```

SSH Key erstellen:

```
$ ssh-keygen -t rsa -b 4096 -C "USER_EMAIL"
$ eval "$(ssh-agent -s)"
$ cat ~/.ssh/id_rsa.pub
```

GitHub konfigurieren

Raspberry Pi bzw. VM SSH Key eintragen auf GitHub:

```
User Icon > Settings > SSH and GPG keys > New SSH key > {SSH Key einfügen}
```

Auf Pi bzw. VM, Passphrase ablegen in keychain:

```
$ sudo apt-get install keychain
$ keychain ~/.ssh/id_rsa
$ . ~/.keychain/$HOSTNAME-sh
(Bei Reboot wird der keychain Cache gelöscht.)
```

GitHub Repository klonen

(GitHub Repository erstellen.)

GitHub Repository klonen:

```
$ git clone git@github.com: USER_NAME/REPO.git
```

Neue Datei hinzufügen:

```
$ cd REPO
$ nano my.c
$ git add my.c
```

Git verwenden

Geänderte Dateien anzeigen:

```
$ git status
```

Änderungen committen:

```
$ git commit -a -m "fixed all bugs"
```

Änderungen pushen:

```
$ git push
```

Mehr zu git hier.

Hands-on, 20': GitHub

Grundlage für das ganze Modul syspr.

GitHub Account einrichten, falls keiner vorhanden.

Git auf Pi bzw. VM installieren und konfigurieren.

Hands-on Repo erzeugen aus /fhnw-syspr-work-00

D.h. dem Link folgen => Forks => Classroom Link.

Dann das Hands-on Repo (auf Raspberry Pi) klonen.

File hello.c in Hands-on Repo committen, pushen.

Selbststudium, 3h: Pointers and Arrays

Lesen Sie die C-Referenzkarte als Übersicht zu C.

Als Vorbereitung auf die nächste Lektion, lesen Sie [K&R] Chapter 5: Pointers and Arrays bis p.126.

Die nächste Lektion fasst dann beides zusammen, ohne Selbststudium wird das Tempo eher hoch sein.

Feedback?

Gerne im Slack oder an thomas.amberg@fhnw.ch

Programmierfragen am besten schriftlich.

Sprechstunde auf Voranmeldung.

Slides, Code & Hands-on: tmb.gr/syspr-0



